



Begegnen Sie uns!

95% aller Datenbanken sind unsicher!
Treten Sie dieser Tatsache entgegen.
Wie? Lesen Sie weiter [Seite 2](#)

Mit ARP-GUARD in die Ferien

Erfrischende Preise an heißen
Sommertagen!
Lesen Sie weiter ... [Seite 2](#)

Palo Alto Networks

Ein von Grund auf neues Firewall
Konzept, das auf Applikationskontrolle
basiert. Lesen Sie weiter ... [Seite 3](#)

Sentriago erweitert mit Repscan DB2 und MySQL Support

Mehr Sicherheit für Ihre sensiblen
Unternehmensdaten ... [Seite 4](#)

Endlich Sommerferien

Während Sie Ihren Urlaub genießen
läuft Ihre IT weiter – oder sollte es
jedenfalls. Lesen Sie mehr ... [Seite 4](#)

Kolumne: Problem trifft Lösung

Check Point R71 – bei der Umstellung
gibt es Erhebliches zu beachten.
Lesen Sie weiter ... [Seite 5](#)

KOPFZERBRECHEN?

Sprechstunde der CareForce One ist eröffnet ...

Als Spezialist für 'IT-Sicherheitsheilkunde'
erstellen wir Ihnen DIE Diagnose für
einen reibungslosen Betrieb Ihrer
Geschäftsprozesse. Erfahren Sie mehr:

sprechstunde.bristol.de

IPv6

Alles das, was Sie schon immer zum Thema IPv6 wissen wollten!

Schon Mitte der 90er Jahre wurde IPv6
kurzzeitig zum Trendthema. Damals
stand mehr die reale Gefahr sich
verknappender Ressourcen (IP-Adressen)
als die technische Neugier im Vorder-
grund. Heute gilt IPv6 als ausgereifte
Technologie mit Blick auf neue An-
wendungen und Mobilität. Durch geo-
grafisch ungleichmäßig verteilte Mengen
an IPv4 Adressen und aufstrebenden
Nationen wie zum Beispiel China und
Indien schafft diese Technologie nicht
nur wieder den Sprung in die Medien
sondern auch in reale Netzwerke.

Erfahren Sie all das, was Sie schon immer
zum Thema IPv6 wissen wollten! Das
Schulungsprogramm finden Sie unter:
www.enterprise-security.de

Einer wie Keiner! Ihr Newsletter ...

Ist es schon vorbei, das Sommermärchen 2010? Nein! Mit unserem Xtrablatt lässt es sich auch nach der Weltmeisterschaft in Südafrika, bei heißen Temperaturen in Deutschland, weiterträumen.

Wir halten unser Versprechen und bieten Ihnen auch in dieser Ausgabe unseres Xtrablatts, heiße Lösungen für hitzige Probleme und eine bunte Auswahl an Informationen mit erfrischendem Inhalt. Unsere ausgearbeiteten Lösungen und der darin enthaltene Mehrwert sollen Sie davor bewahren, beim nächsten Sommergewitter im Regen zu stehen.

Genießen Sie unsere Sommerangebote von ARP-GUARD und Tufin SecureTrack, die zum Schwärmen verleiten. Read all about IT.

... mit technischem Mehrwert

Unsere Highlights in dieser Ausgabe

BRISTOL NEWS	Seite 2
Neues aus der Wartung	
Begegnen Sie uns - Vorankündigungen	
Neues aus der Akademie für Netzwerksicherheit	
Die ersten FortiGate 60-C Modelle sind verfügbar	
Award für die beste Sicherheitslösung bei Cloud Computing	
Thema des Monats	Seite 3
Palo Alto - Ein Quantensprung in der Evolution der Firewall	
Wir wissen nicht, ob Sie's schon wussten	Seite 4
Endlich Sommerferien – aber Ihre IT läuft weiter	
Mit ARP-GUARD in die Ferien	
Administration neuer Endgeräte mit ARP-GUARD	
Sentriago erweitert Repscan um DB2 und MySQL Support	
Tufin SecureTrack – Das Sommermärchen geht weiter	
Kolumne: Problem trifft Lösung	Seite 5
Check Point Upgrade auf die Version R71	
Spielraum	Seite 6

Neues aus der Wartung:

**Haus der
Dienstleistung:
flexibel und individuell**

Die Wartungsabteilung der BRISTOL GROUP bietet Ihnen jahrelange Erfahrung, auch mit schwierigen Fällen, zum Beispiel mit der nachträglichen Kompensation von Wartungslücken, die von den meisten Herstellern mit erheblichen Zusatzkosten belegt werden. Fast immer gibt es Mittel und Wege, solche Zusatzkosten ganz oder teilweise einsparen zu können. In manchen Fällen ist auch der Neukauf des Produktes die wirtschaftlichere Alternative. Gehen Sie also davon aus, dass Ihr Problem einzigartig ist und eine individuelle Lösung erfordert, die wir gerne gemeinsam mit Ihnen finden möchten.

Ein marktführender Firewall-Hersteller zum Beispiel erhebt stufenweise Zusatzkosten bis zu 40 % des Listenpreises der betroffenen Lizenzen oder Appliances. Hier ist es also immer günstiger, die Wartungslücke zu schließen. Einsparen können Sie von diesen Zusatzkosten übrigens bis zu 100 %.

Richtig, die gesamten Zusatzkosten können entfallen - und wir sagen Ihnen, wie Sie dieses Sparpotential für sich realisieren. Wir beraten Sie natürlich auch, ob es für Sie sinnvoll sein kann, Wartungsleistungen für Produkte, die zunächst nicht mehr benötigt werden, zu verlängern oder ob Sie diese Produkte besser aus der Wartung nehmen. Wir warten auf Ihren "Fall". Worauf warten Sie?

Sprechen Sie uns an:
wartung@bristol.de

BEGEGNEN SIE UNS

Die BRISTOL GROUP ist immer auf der Suche nach den neuesten Trends in der IT-Security. Mit unseren Events - die Wissen vermitteln - freuen wir uns immer wieder auf's Neue Sie begeistern zu können!

Workshop Datenbanksicherheit 95% aller Datenbanken sind unsicher

Termin:

07. Oktober 2010 in Langen/Frankfurt

Agenda:

Awareness Datenbanksicherheit
Sentrigo – die Lösung
Get together und Ausklang

Investition:

69,00 Euro zzgl. MwSt.

Melden Sie sich an:

www.bristol.de

Neues aus der Akademie für Netzwerksicherheit:

Ihre Check Point Zertifizierung

Sie haben bereits eine bestehende CCSE NGX, CCSE NGAI oder CCSE NG Zertifizierung und möchten sich nun Rezertifizieren!

Besuchen Sie unser Bundle: Check Point Security Administrator und Expert R70 – Upgrade und bereiten Sie sich auf die Rezertifizierung vor. Erfahren Sie mehr:

www.enterprise-security.de

Es ist soweit!

Die ersten FortiGate 60-C Modelle sind verfügbar



Sprechen Sie uns an: sales@bristol.de

And the winner is ...

Award für die beste Sicherheits- lösung bei Cloud Computing

Am 29. Juni 2010 wurden in London die diesjährigen Cloud Computing World Series Awards in 10 Kategorien verliehen. In der Kategorie „Beste Sicherheitslösung“ hat sich Sentrigo, Inc. durchgesetzt und wurde mit dem Produkt Hedgehog Enterprise zum Sieger gekürt.

Damit wurde die herausragende Technologie von Hedgehog Enterprise ausgezeichnet, mit der Unternehmen die Risiken beim Einsatz von Cloud-basierten Datenbankapplikationen einschränken sowie ihre unternehmensweite Sicherheits- und Compliancestellung verbessern können.

Lesen Sie mehr unter:

www.bristol.de

Horoskop für IT-Krebse

Krebs 22.06. – 22.07.



Eine Vorhersage für Krebs-Geborene ist zur Mitte des Monats genau richtig. Für IT-Mitarbeiter ist jetzt die richtige Zeit um neue Projekte anzunehmen. Ziehen Sie nicht das Kabel ein, wenn es beginnt anspruchsvoll zu werden. Es eröffnen sich Ihnen nämlich die außergewöhnlichsten Möglichkeiten auf einen Karriereschub. Finden Sie den perfekten Ausgleich zur Arbeit, ansonsten werden Sie sich schnell ausgelaugt fühlen. Es wartet eine anstrengende Zeit auf Sie – nehmen Sie etwas Rücksicht auf Ihr Gemüt. Bei heißen Temperaturen, sollten Sie nicht zu viel Sport treiben, dass wird Ihrem Körper nicht, wie gewünscht, gut tun.

Ein Quantensprung Die Evolution der Firewall

Die Firewall im klassischen Sinne funktioniert relativ simpel. Sie filtert Pakete anhand von Kriterien der Schichten 3 und 4 des OSI Schichtenmodells. Welche IP Adresse darf mit welcher IP Adresse über welche Ports kommunizieren? Darüber hinaus überprüft sie, ob Pakete den Normen entsprechen. Was in den Schichten 5 bis 7 passiert, interessiert die Firewall erst einmal nicht. Das fatale daran ist, dass durch diese Mechanik ungehindert Schadcode durch eine Firewall geschleust werden kann, da dieser Bestandteil der höheren Schichten ist. Inzwischen hat fast jede Firewall entsprechende Module, um Exploits zu erkennen und zu filtern. Allerdings fehlt hier immer noch die Kontrolle über höhere Schichten.

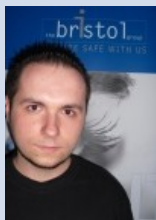
Folgendes Szenario verdeutlicht die Problemstellung: Ein Mitarbeiter besitzt ein Notebook, das er im Büro und auch

Ihre persönlichen Ansprechpartner wenn es um Palo Alto geht:



Marcus Möller

Der Spezialist rund um Palo Alto. Sie wünschen eine Beratung oder ein Angebot, Marcus Möller steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Michael Schimpf

Ihr technischer Experte. Er berät Sie gerne. Als technischer Consultant betreut er Ihre Teststellung oder implementiert die Palo Alto in Ihr Netzwerk.

Workshops? Natürlich ist er auch hier der Richtige!



zu Hause nutzt. Nun fängt er sich in seinem unsicheren Heimnetz einen Trojaner ein, den er mit zur Arbeit trägt. Dieser Trojaner kommuniziert über Port 80 mit seinem Ziel im Internet, da Port 80 bei fast allen Firewalls freigeschaltet ist. Die klassische Firewall erlaubt diesen Verkehr, da sie nur sieht: IP Adresse A spricht über Port 80 mit IP Adresse B. Was die beiden IP Adressen miteinander kommunizieren, sieht sie nicht.

An diesem Punkt setzt die Next Generation Firewall Technologie von Palo Alto Networks an. Sie erkennt die Applikationen auf den höheren Schichten und kann so den Netzwerkverkehr filtern. So erkennt sie zum Beispiel P2P Verkehr, auch wenn dieser über unübliche Ports übertragen wird. Ähnlich verhält es sich mit Instant Messaging Applikationen. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, die genannten Informationen über andere Protokolle zu tunneln, da die Palo Alto Firewall die Applikationen unabhängig vom Zielport erkennt.

Die bisher genannten Beispiele betreffen verschiedene Dienste und Programme, die vom LAN in das Internet kommunizieren. Die Palo Alto kann aber auch Webapplikationen im Internet er-

kennen. So lassen sich granular Webdienste erlauben oder sperren. Aus diesem Grund ist es beispielsweise möglich, Facebook Spiele und Facebook Chat zu blocken, aber die Nutzung von Facebook generell zu erlauben.

Die Applikationserkennung ist nur eine der vielen Features. Die Firewall lässt sich auch nahtlos in Active Directory integrieren und bietet die Möglichkeit, Benutzer mit dynamischer IP zu identifizieren und anhand dieser User-ID einzeln oder in Gruppen zusätzlich zur App-ID zu verwalten. Natürlich bietet das Palo Alto Networks Betriebssystem auch alle grundlegenden Firewall- und Routingfunktionalitäten, wie SSL- und IPSec VPN, BGP, RIP, OSPF u.v.m. Die gesamte Technik wird auf eigens angefertigte ASIC Prozessoren realisiert. Zudem findet das Management und die Verarbeitung der Netzwerkaufgaben auf physikalisch getrennten Prozessoren statt. So bleibt die Firewall auch bei großer Last verwaltbar. Zusammenfassend kann man sagen, dass Palo Alto Networks mit dieser Hardware eine sehr leistungsfähige und flexible Security Lösung geschaffen hat, die von kleinen Unternehmen bis ISP Backbones perfekt skaliert.

Lesen Sie mehr: www.bristol.de

Wir wissen nicht, ob Sie's schon wussten ...

Endlich Sommerferien

... aber Ihre IT läuft weiter – oder sollte sie jedenfalls

Die Sonne scheint, die Luft brennt, es ist so heiß wie schon lange nicht mehr – es ist Sommer! Urlaubszeit – und wir alle haben uns etwas Erholung redlich verdient. Wann fahren Sie in den Urlaub, wo werden Sie ihn verbringen? Am Strand, die Sonne genießen während die Familie in den Wellen des Meeres tobt? Was passiert, wenn nun Ihr Mobiltelefon klingelt? Die Firewall, die eigentlich während Ihrer Abwesenheit auf Ihr Firmennetzwerk aufpassen soll, versagt ihren Dienst, oder es ist eine Schwachstelle in der IT aufgetaucht, die Ihre Kollegen am Weiterarbeiten hindert. Während Sie im Urlaub sind, läuft das

Tagesgeschäft weiter ... brauchen Sie eine Urlaubsvertretung, die Sie würdig vertritt – damit Sie Ihren Urlaub richtig genießen können?

Gerne übernehmen wir das für Sie. Ihre Spezialisten der BRISTOL GROUP passen während Ihrer Abwesenheit auf Ihr Netzwerk auf. Ob vor Ort, Remote oder nur bei Anruf. Planen Sie Ihren Urlaub ohne Unterbrechungen. Unsere erfahrenen Consultants ermöglichen Ihnen entspannende Tage.

Rufen Sie uns an, **06103/20 55 300** und fragen Sie die Experten unserer Care Force One™ nach der Urlaubsvertretung!

Endlich Sommer

Wir starten mit ARP-GUARD in die Sommerferien

In den heißen Tagen bietet ARP-GUARD Ihnen ein erfrischendes „Preischmankerl“ beim Kauf von ARP-GUARD Software bis zum 13.09.2010.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: sales@bristol.de

**Wir wissen nicht, ...
... ob Sie schon wussten, wie einfach die Administration neuer Endgeräte mit ARP-GUARD ist!**

So können beispielsweise legitime Endgeräte mit nur einem Mausclick akzeptiert werden:

- Der Administrator erhält eine eMail Benachrichtigung über das Gerät mit einem entsprechenden Link
- Mit einem Klick auf diesen Link werden alle notwendigen Schritte automatisch ausgelöst

Sie möchten mehr Informationen über ARP-GUARD erhalten?

www.bristol.de

NEWS

Sentrigo erweitert Repscan mit DB2 und MySQL Support

Ab sofort unterstützt die Softwarelösung Repscan von Sentrigo, Inc. auch die IBM DB2 und MySQL Umgebungen bei der Datenbank-Schwachstellenanalyse und beim Sicherheitsscan.

Damit unterstützt Repscan die meistverbreiteten DMBS-Plattformen wie Oracle, Microsoft SQL Server, IBM DB2 und MySQL Datenbanken. Mit über 3000 automatischen Sicherheitsüberprüfungen ist Repscan die **umfassendste Lösung** zur Schwachstellenanalyse, die es gegenwärtig gibt. Ihre Reports weisen die Compliance zu Auditzwecken nach und optimieren die allgemeine Sicherheit für die sensiblen Daten eines jeden Unternehmens.

Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie: 06103/20 55 300

Das Sommermärchen geht weiter ...

Tolle Angebote für die heiße Jahreszeit

Haben Sie Tufin SecureTrack schon kennen gelernt?

SecureTrack sorgt für Transparenz bei der Konfiguration und dem Betrieb von Firewalls. Mit leistungsfähigen Funktionen für Change Tracking, Risiko-Analyse und Security-Optimierung, ermöglicht SecureTrack den Firewall-Teams für eine Verbesserung der Netzwerksicherheit und eine Automatisierung von täglichen Routinearbeiten zu sorgen.

Machen Sie das Sommermärchen wahr: Tufin hält bis Ende September 2010 heiße Preise für Sie bereit.

Abkühlung unter: 06103/20 55 300

Horoskop für IT-Löwen

Löwe 23.07. – 23.08.



Für die Löwen-Geborenen unter den ITlern, gilt in diesem Monat am liebsten nur – Urlaub, Urlaub und noch mal's Urlaub. Die Arbeit auf dem Schreibtisch stapelt sich und Sie haben das Gefühl nichts klappt. Jetzt nur nicht verzagen. Zeigen Sie Ihrem Chef, dass Sie der richtige Mann sind und Sie alles im Griff haben. Entwickeln Sie sich und Ihren Wissensstand weiter. Vielleicht ergeben sich so neue Wege im Berufsleben. Gesundheitlich sind Sie ziemlich fit, doch übertreiben Sie es nicht mit dem Sport und gönnen Sie sich auch mal eine Pause.

Kolumne: Problem trifft Lösung

Vom Wert der Lösung

Ein Problem muss nichts negatives sein. Es bedeutet eine Chance für uns, Neues zu lernen, in unseren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu wachsen. Wie erfolgreich wir ein Problem lösen, hängt auch von unserer inneren Einstellung und den Fragestellungen ab, mit denen wir an das Aufgabenlösen gehen.

Das gilt generell im Leben und speziell im Beruf. Probleme bieten uns eine Chance. Jede Aufgabe, mit der wir uns auseinandersetzen und beschäftigen, macht uns ein wenig mehr zum Spezialisten auf ihrem Gebiet. Dieses Wissen und die Erfahrung, kurz unser Know-how, wenn es darum geht Lösungen zu finden, die Ihrer IT-Sicherheit dienen, möchten wir Ihnen hier weitergeben und vermitteln. Problemlösungen mit Mehrwert!

Upgrade auf Check Point R71 Nicht ganz ohne Ecken und Kanten

Im Frühjahr 2010 hat Check Point die Version R71 veröffentlicht. Viele Check Point Firewalls schwitzen in freier Wildbahn, allerdings noch unter der Version R65. Wenn Sie als Firewall Administratoren überlegen, in Kürze auf das aktuelle Software Release upzugraden, nutzen Sie unsere Erfahrung.

Bei der Aufrüstung bestehender Check Point Release auf die Version R71 ist mit einigen Ecken und Kanten zu rechnen:

Die „kleinste“ Version von der das System auf die neue Version gebracht werden kann, ist die NGX R62. Frühere Versionen sollten am besten erst einmal auf NGX R65 gebracht werden. Wichtig ist, ein Upgrade Export der in der Version R62/65 erstellt wurde, ist in R71

nicht funktionstüchtig. Beachten Sie daher, dass es manchmal einfacher ist, einen Zwischenschritt über die R70 einzuführen oder alternativ die Tools (upgrade export/import) der R71 CD zu verwenden – am Besten unter Windows.

Tipp: Die Update Routine sieht vor, dass man nur einen Export File generieren kann. Auf der SecurePlatform gibt es eine Besonderheit: Sie beginnen das Upgrade (patch add cd) und können dann nach einiger Zeit „extracting files“ die Option „2 Export Security Management Configuration“ auswählen. Wenn Sie die Chance haben, das Update mit einer Neuinstallation zu beginnen, sollten Sie den zuletzt genannten Weg gehen. Mit diesem erhalten Sie eine „saubere“ Installation in der Version R71, die auch über eine neue Partitionierung verfügt.

Beim Upgrade einer bestehenden Maschine, können Sie von der Version R65 direkt auf die Version R71.1 gehen. Wir empfehlen, vorab aus dem User-Center die passenden ISO Images der Installations-CD zu laden. Ihr Vorteil besteht darin, dass auf den CD's auch Dokumentation und ggfs. weitere Tools vorhanden sind. Diese Tools haben Sie dann gleich zu Hand, gesetzt dem Fall, dass ein Disaster Recovery notwendig wird.

Für ein Disaster Recovery ist ein möglichst aktuelles Backup wichtig – optimal ist eine mit Snapshot erzeugte Systemkopie.

Tipp: Backup/Restore sowie Snapshot und Revert stehen nur SecurePlatform Nutzern zur Verfügung. Die Alternative ist ein Acronis Backup der Systemfestplatten aller kritischen Check Point Systeme.

Vorteil: Die Wiederherstellung des kompletten Systems ist in kurzer Zeit möglich.

Nachteil: Während die Backups erstellt werden, läuft die Firewall nicht.

Bei der Sicherung eines Gateways mit der Version R71 via Revert zeigte sich, dass durch dieses System Netzwerkkarten „vertauscht“ wurden. Wir empfehlen daher, dieses Tool (Snapshot/Revert) vorab auf seine Funktion hin zu testen. Mit einer Sicherung durch Acronis passiert das nicht.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Upgrade und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Upgrade gefällig? Bringen Sie Ihre Check Point auf die Version R71

Haben Sie Ihre Check Point Lizenzen bereits umgestellt? Möchten Sie die heißen Sommermonate nutzen, um Ihre Check Point Firewall auf die Version R71 zu bringen? In unserer Kolumne: *Problem trifft Lösung* finden Sie heiße Informationen und nützliche Tipps, damit Ihr Upgrade Sie nicht zu viele Nerven kosten wird.

Darüber hinaus stehen Ihnen Ihre Experten der BRISTOL GROUP gerne unterstützend zur Seite oder führen das Upgrade für Sie durch.

Seien Sie auf der sicheren Seite und fragen Sie uns zum Beispiel nach unserem **Total Intelligence Package Two**.

Sie planen, das Upgrade selbst durchzuführen, möchten aber vorab eine 'Generalprobe' vornehmen und von der langjährigen Erfahrung unserer Consultants profitieren?

Werfen Sie einen Blick in die Agenda unseres **Check Point Experten Workshops – Hands – On R71:**
www.enterprise-security.de

Spielraum

Rezept des Monats:

Bananen - Milchshake

Hurra, der Sommer ist endlich da...
... die Zeit für eine Erfrischung ist ganz nah!

Bananen-Milchshake:

Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten

Zutaten für 1 Portion:

1 Banane
3 Esslöffel Zucker
350 – 500 ml Milch (am besten kalt)
(nach Wunsch können auch andere Früchte verwendet werden)

Die Zubereitung dauert nicht lange und es strengt, bei diesem schönen Wetter, nicht zu sehr an.

Das wichtigste was Sie benötigen sind natürlich die Bananen und ein Mixer.

Der Rest macht sich quasi ganz von alleine.
Bitte schälen Sie zunächst die Bananen und zerkleinern Sie diese um es dem Mixer etwas einfacher zu machen und um ein perfektes Ergebnis zu erhalten. Alle Zutaten müssen nun in den Mixer...
... und der Shake entsteht fast von ganz alleine.

FERTIG!!!

Kleiner Aufwand für eine große Wirkung, wie beim ökonomischen Prinzip.

Unser Tipp:
Verwenden Sie gekühlte Gläser und etwas Eis. Anstelle des Zuckers können natürlich auch nach belieben Honig oder andere Süßungsmittel verwendet werden. Mit kleinen Dekorationen am Glas, macht das Trinken doppelten Spaß.

Impressum

THE BRISTOL GROUP
Deutschland GmbH
Zentrale Rhein Main
Robert-Bosch-Straße 11
63225 Langen

Telefon +49 (0) 61 03 / 20 55 - 300
Telefax +49 (0) 61 03 / 70 27 87
info@bristol.de - www.bristol.de

Geschäftsführung:
Ruth Townsend
Susanne Daum

Anregungen zur Gestaltung oder Fragen zum Inhalt dieses Newsletters senden Sie bitte an:
marketing@bristol.de



Herrn Tyson's Welt

Wuff Wuff, heute schlendere ich erst einmal durch unsere Büroräume, um zu lauschen, wie es meinen Kollegen so geht. Bei jeder neu erreichten Tür, gebe ich Laut, damit jeder weiß, Herr Tyson ist hier. Aus den Räumen kommt „Oje, diese Hitze“ und „Puhh, ich brauch ne Dusche“. Aber aus der Technik hört man nur „Boah ej, dass neue iPhone ist heute angekommen“. Thema im Haus ist nicht nur der plötzlich eingetroffene Sommer – Nein, auch das neue Apple iPhone 4 wurde jetzt veröffentlicht. Dauernd ist nur noch die Rede von tollen neuen Funktionen wie eine bessere Displayauflösung und Videotelefonie mit Facetime.

Warum es wegen einem neuen Smartphone einen solchen Hype gibt, weiß ich nicht – ich kann mir das nicht erklären!

Da ist es doch viel interessanter mit meinem „Quitschi“. Es macht auch tolle Geräusche und da kann ich draufbeißen. Wenn ich das Spielzeug zu Frauchen bringe bekomme ich sogar einen Snack. Stellt euch mal vor, ich quietsche mit dem iPhone und lege es Frauchen vor die Füße, ich glaube nicht, dass die Freude groß wäre ... Ich bleibe jedenfalls lieber bei meinem Hundespielzeug. Wuff, Wuff!!

P.S. Allerdings sind die Menschen sowieso ein bisschen seltsam, ich kann es nämlich wirklich überhaupt nicht verstehen, warum so viele Menschen zu gucken, wenn andere Menschen Ball spielen!

